



Mierratswahl22

Die Kandidat*innen

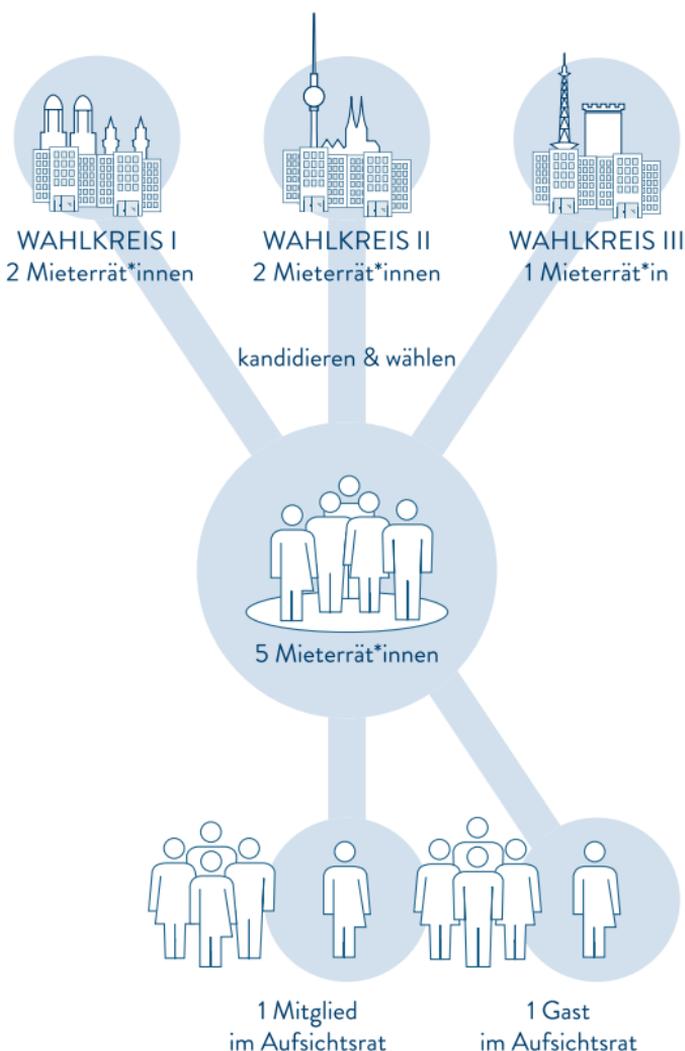
Wahlbezirk I

WBM.
BERLIN. URBAN.
MITTENDRIN.

IHRE STIMME ZÄHLT

Bis zum 17. Juni 2022 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wunschkandidatin oder Ihren Wunschkandidaten für den Mieterrat zu wählen. Alle Mieter*innen der WBM wählen damit ihre gemeinsame Interessenvertretung neu.

Die Mitglieder des fünfköpfigen Mieterrats der WBM wirken an diversen wichtigen Entscheidungen mit. Sie bündeln und vertreten die Interessen aller Mieter*innen gegenüber der Unternehmensleitung. Der Mieterrat befasst sich mit aktuellen Neubau- und Modernisierungsvorhaben und ist Partner der bereits bestehenden quartiersbezogenen Mieterbeiräte. Darüber hinaus entsendet der Mieterrat eines seiner Mitglieder in den Aufsichtsrat der WBM.



In dieser Broschüre stellen sich die Kandidat*innen für Ihren Wahlbezirk vor. Sie finden alle notwendigen Informationen zur Wahl und zu der in Ihrem Wahlbezirk stattfindenden Wahlveranstaltung, auf der Sie Ihre Kandidierenden persönlich kennenlernen können.

Wir möchten uns schon heute für Ihre Teilnahme an der Wahlbedanken:

Nutzen Sie Ihre Chance auf Mitbestimmung und nehmen Sie an der Wahl teil!

Bitte geben Sie nur 1 Stimme pro Haushalt ab.

SO GEHT ES WEITER

17. Juni 2022

Letzter Tag der Wahl. Bis zu diesem Datum muss Ihre Stimme bei uns eingegangen sein. Es zählt das Datum des Poststempels.

21. Juni 2022

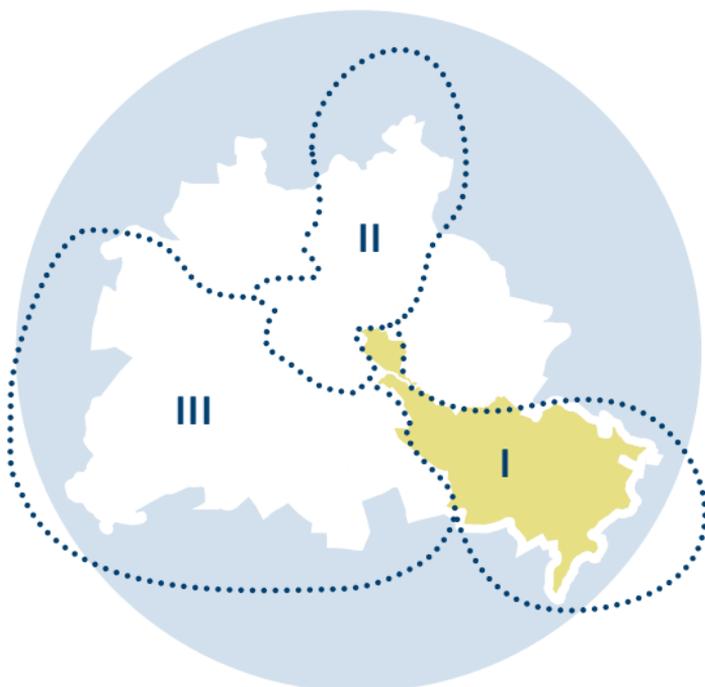
Öffentliche Auszählung der Stimmen und Bekanntgabe des vorläufigen Wahlergebnisses.

Anfang Sept. 2022

Konstituierende Sitzung des WBM Mieterrats. Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses und Vorstellung des neuen Mieterrats.

DIE WAHLBEZIRKE

Sie wohnen und wählen im Wahlbezirk I



DIE WAHLVERANSTALTUNG

Sie haben sich noch nicht entschieden und möchten mehr über Ihre Kandidat*innen erfahren? Dann besuchen Sie unsere Wahlveranstaltung in Ihrem Wahlbezirk:

Dienstag, 24. Mai 2022 | 17-19 Uhr

„Die Kiezspinne“

Nachbarschaftshaus Orangerie

Schulze-Boysen-Str. 38

10365 Berlin

Bei dieser Veranstaltung können sich die Kandidatinnen und Kandidaten Ihres Wahlbezirks persönlich vorstellen und Ihnen auf Fragen antworten.

Für diese Veranstaltung gelten die dann aktuellen Corona-Regeln, insbesondere das Tragen einer Maske.

SO WÄHLEN SIE

Füllen Sie den Stimmzettel wie beschrieben aus und stecken ihn in den dafür vorgesehenen Umschlag. Dann werfen Sie den Brief in den nächsten Briefkasten. Das Porto der Deutschen Post übernehmen wir gern für Sie!



1

1 Kandidat*in auf dem Stimmzettel ankreuzen.
1 Wohnung = 1 Stimme.



2

Stimmzettel in den Rücksendeumschlag einstecken.



3

Umschlag mit der deutschen Post abschicken.

HOW TO VOTE

Complete the ballot paper as described and insert it in the envelope provided. Then place the letter in the nearest letter box of Deutsche Post. We will gladly take over the postage of Deutsche Post for you!



1

Tick one candidate on the ballot paper.
1 apartment = 1 vote.



2

Insert the ballot paper in the return envelope.



3

Send envelope with Deutsche Post.

КААК ПРИНЯТЬ УЧАСТИЕ В ГОЛОСОВАНИИ

Заполните бюллетень и вложите его в предоставленный к нему конверт. Затем опустите письмо в ближайший почтовый ящик Deutsche Post.



1

Отметьте крестиком одного кандидата.
1 квартира = 1 голос.



2

Вложите избирательный бюллетень в конверт.



3

Отправьте конверт по почте или.

QUÝ VỊ SẼ BẦU CỦ THEO CÁC BƯỚC SAU:

Quý vị điền vào phiếu bầu như đã miêu tả và bỏ vào phong bì mà chúng tôi đã gửi kèm theo. Sau đó Quý vị bỏ vào hòm thư gần nhất. Chúng tôi sẽ trả phí bưu điện cho Quý vị !



1

Quý vị hãy đánh dấu cho 1 ứng cử viên vào phiếu bầu.
1. Mỗi hộ gia đình = 1 phiếu bầu.



2

Cho phiếu bầu vào phong bì đã được gửi kèm theo rồi dán kín lại.



3

Cho phong bì đó vào hòm thư .

OYUNUZU NASIL KULLANABILIRSINIZ?

Oy pusulasını açıkladığı gibi doldurun ve bunun için öngörülen zarfın içine koyun. Ardından zarfı en yakın Deutsche Post posta kutusuna.



1

Oy pusulasındaki adayı işaretleyin.
1 daire = 1 oy



2

Oy pusulasını geri gönderme zarfının içine koyun.



3

Zarfı gönderin veya yakınınızdaki.

كيفية اداء التصويت

املاً ورقة الاقتراع كما هو موضح وضعها في الظرف المعد لهذا الغرض.
ثم ضع الرسالة في صندوق البريد .
يسعدنا أن نتولى تكاليف البريد من دويتشه بوست نيابة عنك!

1 . ضع علامة على مرشح في ورقة الاقتراع.
1 شقة = 1 صوت.

1



2 . ضع ورقة الاقتراع في ظرف الارجاع.

2



3 ارسل الظرف بالبريد دويتشه بوست. Deutsche Post

3



**ROXANA DALY
BLANCO BELLIDO**

I-01



Straße:

Strausberger Straße

Alter: 50 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Übersetzerin

Ehrenamtliches Engagement:

ISHA FOUNDATION

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Ich fühle mich meiner Nachbarschaft sehr verbunden und würde mich freuen die Interessen der Mieter bestmöglich zu vertreten. Ich bin offen, kommunikativ und bin bereit dieser Ehrenamtlichen Tätigkeit nachzugehen.

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

Ich habe bereits diverse Berufserfahrungen gesammelt und engagiere mich ehrenamtlich für „Rette den Boden“ eine weltweite Bewegung. Gerne setzte ich mich für das Wohlbefinden meiner Mitmenschen ein, weshalb ich bereit bin ehrenamtlich für den Mieterrat zu arbeiten und mitzuwirken.

GEORGINA CAPIZZI

I-02



Straße:

Wedekindstraße

Alter: 25 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Ausbildungssuchend

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Ich bin zwar nur Mieter der WBM, aber ich möchte mich engagieren um in Zusammenarbeit tolle Sachen auf die Beine zustellen, Probleme zu lösen ohne dass jemand zu kurz kommt, kämpfen gegen Ungerechtigkeiten!

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

Weil ich von ganz unten komme, aber ich habe ein kleines Talent für das Organisieren, auch bin ich jemand der immer Kompromisse sucht und findet mit denen jeder einverstanden ist. Ich sehe immer beide Seiten der Medaille bevor ich entscheide was zu tun oder zu sagen.

DR. ELIZABETH BELOE

I-03



Straße:

Palisadenstraße

Alter: 46 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Projektleitung in einem Bundesverband,
promovierte Anthropologin

Ehrenamtliches Engagement:

Vorsitzende moveGlobal e.V., Berlin Bilingual School,
verschiedene Kulturvereine und in einer Partei

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

- um vor Ort Probleme niedrigschwellig zu adressieren
- um übergreifende Themen wie Diversität im Quartier voranzutreiben
- um den nachbarschaftlichen Zusammenhalt und das Zusammenleben friedlich zu gestalten.

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

- ich lebe über 15 Jahre bei der WBM und habe durch Projektarbeit viele Erfahrungen im Quartiersmanagement gesammelt
- ich rede gerne mit Menschen über die Probleme im Wohnblock und möchte ihre Anregungen, Vorschläge und Kritiken aufnehmen und ihr Sprachrohr bei der WBM sein.

WOLFGANG EWALD

I-04



Straße:

Krautstraße

Alter: 69 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Versicherungsfachmann, Musiker, Rentner

Ehrenamtliches Engagement:

amtierender Mieterbeirat Krautstraße/ Lange Straße

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Ich möchte die Interessen der Mieter unterstützen und für eine hohe Wohnqualität im Kiez beitragen.

Warum glauben Sie, dass Sie der richtige Kandidat sind?

Mein Motto „nicht reden, sondern machen“

MARGARITA GOGOLEWA

I-05



Straße:

Koppenstraße

Alter: 59 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Hotelkauffrau, Hausdame

Ehrenamtliches Engagement:

Integrationshelferin in der Jüdische Gemeinde zu Berlin

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Ich wohne in der Koppenstraße seit 01.04.2018. Ich mag sehr mein neues Zuhause. Die Umgebung liegt mir sehr am Herzen. Ich wünsche mir, dass unsere Gegend immer sauber, ordentlich und schön bleibt und möchte dazu meinen Beitrag leisten. Ich finde richtig die Aussage, dass niemand die Interessen der MieterInnen besser kennt als wir selbst. Wir (die Bewohner) werden immer als Erste mit Problemen im Haus konfrontiert. Deswegen finde ich den Dialog zwischen MieterInnen und Vermieter sehr wichtig. Damit hätte ich eine wesentliche Funktion in der Kommunikation zwischen denen. Ich bin fit, motiviert und aktiv. Ich bedanke mich bei der WBM für die Gelegenheit, mich als Kandidatin für den Mieterrat vorzustellen.

VALÉRIE HÖRMANN

I-06



Straße:

Kleine Andreasstraße

Alter: 22 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Studentin

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Als relativ neue und junge Mieterin habe ich einige Ideen, die ich gerne gemeinsam mit allen Mitstreitern bei einer ausgewogenen Weiterentwicklung unserer Mietergemeinschaft und Wohnanlage einbringen möchte.

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

Als gebürtige Berlinerin bringe ich lokale Verbundenheit und aus meinem Jurastudium ein paar Kenntnisse mit, um die Interessen der Mietergemeinschaft fair und sachgerecht zu vertreten und ggf. auch untereinander vermitteln zu können.

MARKUS JAUSS

I-07



Straße:

Singerstraße

Alter: 58 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

IT Presales Consultant

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Ich möchte mich für die Belange der Mieter*innen gegenüber dem Vorstand der Genossenschaft einsetzen. Es ist mir wichtig die verschiedenen Sichtweisen zu beleuchten und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die den nachbarschaftlichen Austausch stärken. Dabei muss es in Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum geben. Für eine zukunftsweisende Quartiers- und Wohnumfeldgestaltung müssen wir gemeinsam einen Konsens zwischen alternativen und klassischen Verkehrskonzepten finden, da es auch in Zukunft Mieter*innen gibt, die auf PKW und Parkplätze angewiesen sind.

Warum glauben Sie, dass Sie der richtige Kandidat sind?

Ich selbst wohne in der Mitte Berlins, in der die verschiedensten Interessen aufeinander treffen. Ich mag es lösungsorientiert zu arbeiten und gemeinsam zufriedenstellende Resultate zu erzielen.

BEATE KOREHNKE

I-08



Straße:

Gubener Straße

Alter: 68 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Redakteurin, Rentnerin

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Weil ich mich für die Angelegenheiten in meinem Wohngebiet interessiere und daran mitwirken möchte möchte, unseren Kiez lebenswerter und sozial gerechter zu machen. Gemeinsam kann man vieles schaffen und verändern.

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

Weil ich sehe und spüre, dass Dinge verändert werden müssen, weil auch die Zeit in der wir leben, Veränderungen braucht. Geschaffenes soll sichtbar werden und dafür braucht es Menschen, die diese Aufgaben anpacken. Dabei will ich gern dabei sein.

BERND KÖRTING

I-09

**Straße:**

Karl-Marx-Allee

Alter: 76 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Rentner, freischaffend Dipl.-Ing./ Dipl.-Betriebswirt

Ehrenamtliches Engagement:

Segelclub

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

- weil ich die Reife und Lebenserfahrung habe und eine solide Ausbildung
- Weil ich sozial engagiert und entschlossen bin
- weil ich Mieterrat und Mieterbeirat war und die Strukturen, Abläufe, Systeme kenne und somit weiß, was ich tue und wie man Probleme löst und Lösungen schafft

Warum glauben Sie, dass Sie der richtige Kandidat sind?

Weil ich als Mieterbeirat und Mieterrat gute Arbeit leistete, weil ich Erfahrungen in der Wirtschaft der DDR und der BRD habe und seit 1977 im Kiez wohne. Ich kenne Land und Leute und die Probleme vor Ort. Ich habe Kontakte zu Politikern, zur Wirtschaft, zur WBM, In- und Auslandserfahrung (70 Länder) und kenne auch die Asylursachen. Und ich bin engagiert und kämpferisch und durchsetzungsstark! Ich weiß was ich kann und was ich will!

**HEINZ
LANGE**

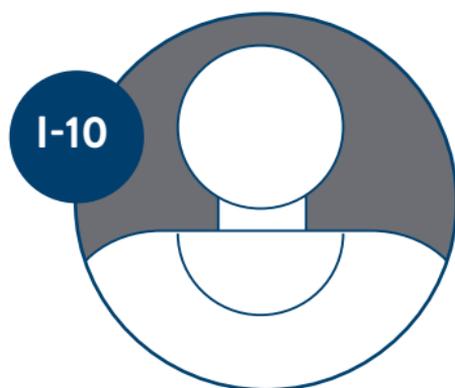
Straße:

Singerstraße

Alter: 62 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Speditionskaufmann



Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Die Verbindung zwischen WBM GmbH und Mieter zu verbessern.

Warum glauben Sie, dass Sie der richtige Kandidat sind?

Denke viele Mieter hier zu kennen.

SUSANNE LICHTENBERGER

I-12

**Straße:**

Schreinerstraße

Alter: 33 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Krankenschwester, aktuell in Elternzeit

Ehrenamtliches Engagement:

Mitglied der Mitarbeitervertretung im Krankenhaus

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Ich finde es wichtig, nicht nur passiv zu ertragen, sondern so aktiv wie möglich mitzuwirken und zu gestalten. Oft versteht der*die einzelne nicht, weshalb „da oben“ Entscheidungen getroffen werden, ich möchte vermitteln, verstehen helfen und aktiv mitgestalten.

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

- ruhige und empathische Art
- hoher EQ durch Arbeit mit Patient*innen, die sich nicht gut äußern können
- durch die Arbeit in der Mitarbeitervertretung meines Krankenhauses weiß ich, dass es nicht nur schwarzweiß Möglichkeiten gibt für Probleme und knifflige Angelegenheiten, sondern viele (bunte) Facetten und dass immer Zeit für verbindende Gespräche sein sollte!

BERND MELZIAN

I-13



Straße:

Georgenkirchstraße

Alter: 68 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Rentner

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Die Mieter*innenumfrage der WBM im letzten Jahr zeugt von einer großen Zufriedenheit der Mieter*innen mit ihren Wohnungen und dem Service des Vermieters. Doch ich denke auch dieses gute Ergebnis kann noch weiter verbessert werden. Dazu leistet der Mieterrat einen wichtigen Beitrag. Durch die noch engere Zusammenarbeit von Mietervertretern und der WBM ist für die Zukunft ein noch besseres Verhältnis beider Seiten möglich, Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten. Darum stelle ich mich als Kandidat für den Mieterrat zur Verfügung.

Warum glauben Sie, dass Sie der richtige Kandidat sind?

Meine Frau und ich sind langjährige Mieter einer Wohnung der WBM. Mit großem Interesse habe ich immer die Entwicklung unseres Wohngebietes verfolgt. Aber auch die bauliche Entwicklung unserer Stadt verfolge ich mit großem Interesse. Ich bin viel in der Stadt unterwegs und schaue mir neu entstandene Gebäude oder Wohngebiete an. Immer wieder gibt es etwas neu entstandenes zu sehen. Ich sehe aber auch das es immernoch viele Probleme gibt. Vieles kann durch die Einbeziehung der Bürger*innen in Entscheidungen verbessert werden. Dabei möchte ich mich aktiv einbringen.

AMADEUS MÜLLER

I-14



Straße:

Koppenstraße

Alter: 35 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Arbeitssuchend (Informatiker Bachelor)

Ehrenamtliches Engagement:

(in der Vergangenheit) gewählter Zivildienstvertreter, Studienkommission, Fachschaft; Obermessdiener

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Aus Dankbarkeit möchte ich mich an der Mitgestaltung der WBM beteiligen. Meinen Schwerpunkt würde ich auf Familien, in jeder Vielfalt in der es Familien gibt, legen da ich mich selbst zu dieser Gruppe zähle. Natürlich werden von mir alle Belange die an mich herangetragen werden gleich gehört und behandelt. Soweit, dann wünsche ich noch viel Spaß beim Wählen.

Warum glauben Sie, dass Sie der richtige Kandidat sind?

Mein langjährige Erfahrung in Gremien und ehrenamtlichen Tätigkeiten haben mir schon viele Einsichten in politische und wirtschaftliche Prozesse gegeben. Aus diesen Erfahrung möchte ich schöpfen um das Angebot der WBM zu erhalten und mit viel Arbeit und einer Prise Glück es sogar zu verschönern :-).

PATRICK PEHL

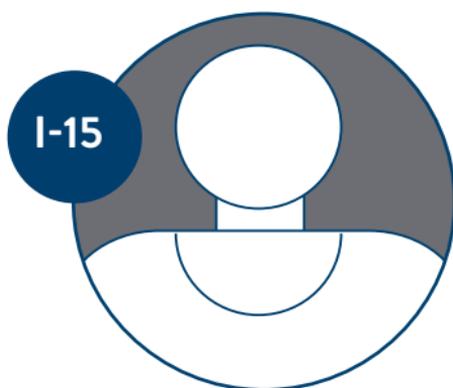
Straße:

Andreasstraße

Alter: 31 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Redakteur

**Warum möchten Sie sich als Mieterat engagieren?**

Ich entdecke immer wieder Verbesserungspotential im Wohnviertel. Beginnend beim Rattenbefall, Endend bei einer wochenlang defekten Tür oder Nutzung v. (Dach)-flächen.

Warum glauben Sie, dass Sie der richtige Kandidat sind?

Ich kenne mich durch mein Beruf gut aus wie Verwaltungen arbeiten, Als Journalist beherrsche ich es klare Worte zu finden und schnell aufzufassen.

OLGA POPELYAEVA

I-16

**Straße:**

Koppenstraße

Alter: 32 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Hausfrau (jetzt in der Elternzeit), Project Manager

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Ich möchte die Interessen von Familien mit Kindern sowie von Alleinerziehenden vertreten. Ich möchte für solche Familien schnellere Methoden haben, um eine Wohnung zu wechseln. Ich möchte, dass die Gesetze in Häusern eingehalten werden. (Viele rauchen im Haus, Zwischenstocken, immerwieder Lärm nach 23 Uhr, sonntagsbohren). Die Häuser in unserer Zeit müssen die Abstellräume für Kinderwagen und Rollstühle haben. Und ich möchte, dass die Hauseingänge und Treppen wirklich gereinigt werden!!!

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

Als erste und das wichtigste, warum ich denke, dass ich die richtige und gute Kandidatin bin, dass ich 2 kleine Kinder habe. Ich, als Mama, habe richtig große Verantwortung. Und das gehört nicht nur für Zuhause, sondern auch für die Umgebung. Dank meiner Kinder habe ich mit vielen Nachbarn kennengelernt, die mit und auch ohne Kinder sind. Und ich weiß Bescheid, was genau für Kindern in unserer Umgebung fehlt. Ich weiß, dass wir, die Mütter, viele Rechte haben. Und ich möchte gerne das alles zu Ohren bringen. Ich möchte das Leben für die Kinder besser machen. Die Kinder sind unsere Zukunft. Ich bin verantwortlich, ich bin ein Mann von Wort (aber die Frau). Ich bin freundlich und nett. Ich möchte, dass die Gesetze eingehalten werden. Trotz meiner Freundlichkeit kann ich sehr streng sein und Rückantworten, wenn von anderen was Schlechtes gesagt oder getan wird. Ich habe viel emotionaler Kraft, die Nerven wie Stahl (dank meiner Kinder) und ich kann tausendmal wiederholen, bis das gemacht wird. Ich werde mich nicht aufzugeben.

RALF ROHRLACH

I-17



Straße:

Platz der Vereinten Nationen

Alter: 74 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Ruhestand

ehem. Meister für Gas-, Wasser- und Heizungstechnik

Ehrenamtliches Engagement:

Denkmalpflege LDA Berlin, Berliner Unterwelten e.V.

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Als langjähriger Mieter (1981) konnte ich die Entwicklung der KWV, bis 1990, dann der WBF, bis zur WBM heute, verfolgen. Lange Jahre gab es ein einigermaßen konstruktives Verhältnis zwischen Mieterinitiativen und der Verwaltung, in gegenseitigem Interesse, hier am Platz der Vereinten Nationen 6-12. Irgendwie, so finde ich, ist der Draht gerissen. Meine Interessen fokussieren sich daher auf das Wechselverhältnis, Verwaltung >< Mieter um jenes zu verbessern. In der Mithilfe um Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit, von mir schon praktiziert, auch im Wohnumfeld, möchte ich aktiver werden. Als Mieterrat sehe ich damit bessere Voraussetzungen wirksamer zu werden, auch in Unterstützung älterer Mitbewohner/innen und z.B. des Hausmeisters, wenn gewünscht.

Warum glauben Sie, dass Sie der richtige Kandidat sind?

Erfahrungen in ehrenamtlicher Arbeit. Dienstliche Verantwortung für sanitäre Hausreparaturen. Grundwissen in Hausverwaltung, als leitender Mitarbeiter eines großen Sanitärunternehmens bis 2001, z.B. durch Kontakte zur WBF und, diversen Hausverwaltungen und privaten Vermietern.

SUSANNE SCHÄRF

Straße:

Rochowstraße

Alter: 42 Jahre

I-18

**Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?**

Wie wollen wir wohnen? Was brauchen wir? Welchen Beitrag können wir im Sinne der Erhaltung und des Ausbaus unserer lebenswerten Berliner Kieze leisten? Solchen und ähnlichen Fragen möchte ich mich mit Ihnen und für Sie, die Mieterinnen und Mieter der WBM, widmen.

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

Zuhören, aufnehmen, vermitteln und engagieren sind aus meiner Sicht wichtige Eigenschaften einer wirksamen Mietervertretung. Weil mir unser Wohnen in einem sich ständig verändernden Berlin am Herzen liegt, möchte ich mich für ein grünes und lebenswertes Zuhause für uns alle einsetzen.

HANS SCHLAG

I-19



Straße:

Marchlewskistraße

Alter: 68 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Rentner

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Ich denke, dass das Thema Wohnen an Wichtigkeit für immer mehr Menschen zunimmt, und ich denke, dass ich dabei, einen konstruktiven Interessenausgleich zwischen Mietern und Vermietern herbeizuführen, mithelfen kann. Deshalb nehme ich mir gern die Zeit, die Erfahrungen, die ich aus einem langen Berufsleben im Bereich Bauen und Wohnen gesammelt habe, einzubringen.

Warum glauben Sie, dass Sie der richtige Kandidat sind?

Ich denke, dass ich mit der Mischung aus beruflicher Erfahrung, Lebenserfahrung und der Bereitschaft, etwas für die zu tun, die vielleicht nicht die Kraft oder Zeit haben, sich selbst zu kümmern, sinnvoll dazu beitragen kann, bei Meinungsverschiedenheiten verstehen, beurteilen und abwägen zu können.

SIBYLLE SCHÖFFLER

I-20



Straße:

Eckertstraße

Alter: 48 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Dipl. Sozialpädagogin,
Leiterin einer Beratungsstelle für Wohnungsnotfälle

Ehrenamtliches Engagement:

SPD, ESBF

Warum möchten Sie sich als Mieterat engagieren?

Weil „Wohnen“ ein Menschenrecht ist! Ich arbeite seit 23 Jahren in der Wohnungslosenhilfe und leite eine Beratungsstelle für Wohnungsnotfälle in Berlin - Neukölln. Ich kämpfe daher schon sehr lange für bezahlbaren Wohnraum für ALLE Menschen in der Hauptstadt.

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

Weil ich durch meinen Job seit 25 Jahren eng mit dem Berliner Wohnungsmarkt vertraut bin.

PETER SCHULZ

I-21

**Straße:**

Karl-Marx-Allee

Alter: 66 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Rentner

Ehrenamtliches Engagement:

Schöffe

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Ich wohne in einem Haus, welches Problembelastet ist. Aufgrund meiner Lebenserfahrung kann ich mich in die Lage der Mieter und Vermieter versetzen.

DORIS STAUDE

I-22



Straße:

Höchste Straße

Alter: 71 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Rentnerin

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Ich bin seit über 30 Jahren Mieterin bei der WBM. Deshalb möchte ich die Arbeit der WBM unterstützen. Als Verbindungsglied zwischen Mieter und Vermieter möchte ich diese Kenntnisse gern einbringen.

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

In meinem erlernten Beruf als Ing. Ökonom für Bauwesen habe ich über 20 Jahre für ein Wohnungsbauunternehmen gearbeitet und kenne daher Bauabläufe gut.

JENS STIEHL

I-23



Straße:

Weichselstraße

Alter: 54 Jahre

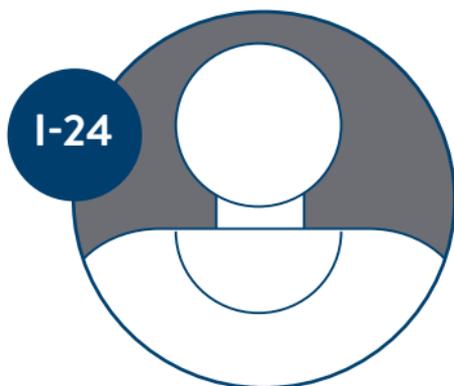
Berufliche Tätigkeit:

Verwaltungsangestellter

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Die Entwicklung des Bereichs Immobilien und Mieten ist, ebenso wie der gesamte Sektor Stadtentwicklung, nicht nur aktuell von Bedeutung, sondern auch in struktureller Hinsicht für die Zukunft Berlins. Dabei nimmt das Thema Mieten in all seinen Facetten eine exponierte Stellung ein, insbesondere vor dem Hintergrund weiterhin steigender Preise im urbanen Milieu. Über eine Mitarbeit im Mieterrat der WBM möchte ich mich daran beteiligen, dass neben den Aspekten und Positionen aus dem unternehmerischen sowie dem politischen Raum auch die Sichtweisen, Ideen und Wünsche der Mieterinnen und Mieter Gehör finden können.

UTE
VANGERMAIN



Straße:

Bänschstraße

Alter: 79 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Rentnerin

Warum möchten Sie sich als Mieterat engagieren?

- 1. Um die Interessen der Mieter aufzuzeigen und zu vertreten
- Positive Entscheidungen der WBM schneller durchzusetzen

Warum glauben Sie, dass Sie die richtige Kandidatin sind?

- ob ich der richtige Kandidat bzw. die richtige Kandidatin bin, wird meine gesellschaftliche Fähigkeit im Mieterat der WBM zeigen.

MILAN ZETZSCHE

I-25



Straße:

Weidenweg

Alter: 29 Jahre

Berufliche Tätigkeit:

Student

Ehrenamtliches Engagement:

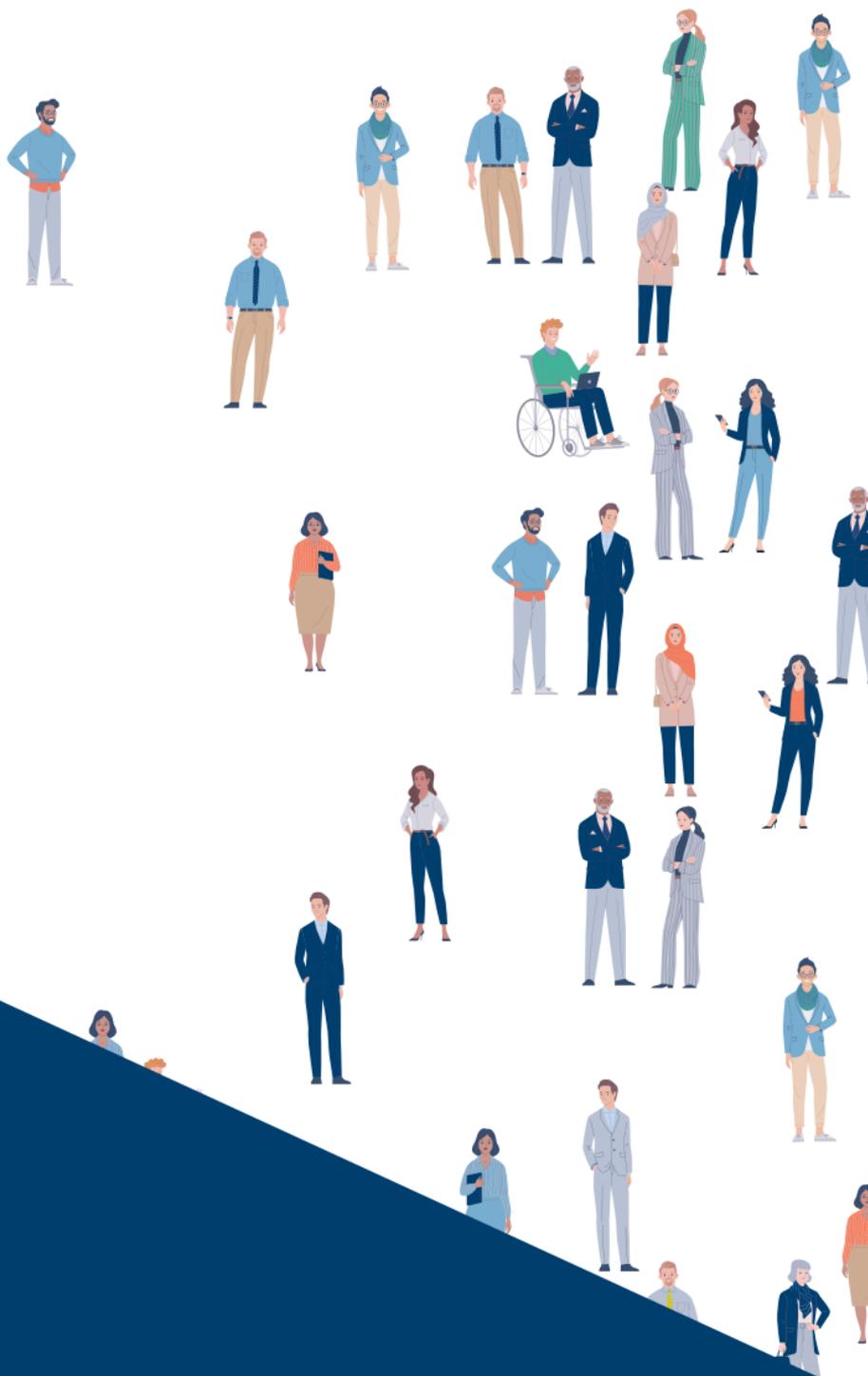
Friedrich-Ebert-Stiftung, NWP e.V.

Warum möchten Sie sich als Mieterrat engagieren?

Wohnen ist eines der zentralen Herausforderungen in Berlin. Ich habe das Glück, in einer bezahlbaren Wohnung mit tollen Nachbarn zu wohnen. Damit das für alle WBM Mieter:innen so sein kann, möchte ich mich für ihre Interessen einsetzen.

Warum glauben Sie, dass Sie der richtige Kandidat sind?

Ich wohne nunmehr 13 Jahre in Berlin-Friedrichshain und fühle mich auch in unserem Haus sehr wohl. Ich denke, dass ich ein offener Mensch bin und die Interessen der Mieter:innen gut und beherzt vertreten kann, immer mit Blick auf das Gemeinsame.



Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.wbm.de/mieterservice/mierratswahl-2022/>

Bei Fragen melden Sie sich gern

WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH

Wahlkommission

Karl-Liebnecht-Str. 7 | 10178 Berlin

info@wbm.de | 030/ 2471 4173